

Grundsätzliches zur Literaturrecherche¹

In einer (vor)wissenschaftlichen Arbeit muss der/die Verfasser/in darlegen, woher die Informationen, Daten, Theorien, Argumente, Beweise stammen, auf die sie/er sich bezieht und die der eigenen Argumentation zugrunde liegen. Diese Quellen müssen nachvollziehbar und überprüfbar sein.

Man unterscheidet drei Arten von Quellen:

Primärquellen bilden den **Forschungsgegenstand** einer wissenschaftlichen Arbeit, z.B. statistische Daten (etwa einer physikalischen Versuchsreihe), Archivmaterial, Alltagsgegenstände, Briefe und Tagebuchaufzeichnungen oder Werke der Literatur (etwa das Drama „Faust“ von Goethe).

Sekundärquellen sind wissenschaftliche Arbeiten über einen Forschungsgegenstand (etwa eine Arbeit über das Verhalten von Graugänsen oder über das Frauenbild in Goethes „Faust“).

Tertiärquellen erschließen Primär-, Sekundär- und auch Tertiärquellen, wie bspw. Lehrbuch, Lexikon, Nachschlagewerk, Literaturbericht. Lehrbücher fassen z.B. die Lehrmeinung zu einer Fachdisziplin zusammen, Nachschlagewerke geben einen Überblick über die jeweiligen Stichwörter, Überblicksartikel geben den aktuellen Wissensstand in einem Forschungsgebiet wieder. Auch bei jenen VWA, in welchen das Hauptaugenmerk auf empirisches Arbeiten (z.B. auf eigene Beobachtungen oder Versuche) oder auf eigene Analysen von Primärquellen (z.B. Originaldokumente) gelegt wird, muss mit wissenschaftlicher Literatur zum Thema gearbeitet werden, um die eigenen Untersuchungen in einen inhaltlichen Rahmen zu stellen und die Ergebnisse mit der wissenschaftlichen Literatur in Beziehung zu setzen.

1. Einstiegssuche

Eingangs verschafft man sich einen Überblick über das Thema. Erste Informationsquellen sind Lexika, Nachschlagewerke (Buch und Internet) und Lehrbücher, populärwissenschaftliche Zeitschriften ... So kann man das Themenfeld gut überschauen und erhält in Literaturverzeichnissen Hinweise auf wichtige Literatur.

2. Suche in Freihandbibliotheken (Bibliotheken mit frei zugänglicher Aufstellung von Medien)

In Schulbibliotheken oder städtischen Büchereien kann oft mit wenig Aufwand auf Fachliteratur zum gewählten Thema zugegriffen werden.

3. Gezielte Suche in Bibliothekskatalogen und mittels Suchmaschinen:

Meist wird aber notwendig sein, gezielt nach Literatur zu suchen. Voraussetzung dafür ist, nach einer genauen Analyse zielführende Suchbegriffe festzulegen, mittels derer recherchiert wird.²

Tipp: Versuche auch wissenschaftliche Aufsätze zu deinem Thema zu finden. Darin ist der Forschungsstand meist sehr verdichtet dargestellt. Außerdem findest du im Quellenverzeichnis möglicherweise wichtige Basisliteratur für deine Arbeit.

¹ Online unter <https://www.ahs-vwa.at/lehrpersonen/betreuungsprozess/umsetzung-begleiten> (17.01.21)

² Online auf <https://www.ahs-vwa.at> (17.01.21)

Online-Verzeichnisse VLB und FHV- Bibliothek

Suche in den Datenbanken des Virtuellen Bibliothekenverbundes Vorarlberg (VBV). Im Screenshot (unten) siehst du die VLB und die FH-Bibliothek aktiviert. So kannst du in den beiden größten wissenschaftlichen Bibliotheken gleichzeitig nach einem Werk suchen

<https://vlb-katalog.vorarlberg.at/F/2FRTJYRE7FTIS8VTMIPQRGH9UY788BSBV3QJ9TUCH8PGLYP5N-03576?func=find-m>

1 Einfache Suche nach Medien

Im Bsp. suchst du nach *Medizinethik* (in der VLB und FHB). Suchtipp dazu: *Zwischen den Wörtern wird eine UND-Verknüpfung angenommen. Du kannst auch die Booleschen Operatoren AND, OR und NOT in deiner Suchanfrage verwenden. Zum Beispiel kannst du Farm OR Bauernhof eingeben, um alle Titel zu finden, die entweder Farm oder Bauernhof enthalten. (zitiert nach VLB; sprachliche Änderungen TW)*

The screenshot shows the search interface of the Vorarlberg Virtual Library (VLB). The search term 'Medizinethik' is entered in the search field. The search is limited to the 'Vorarlberger Landesbibliothek' and 'Bibliothek der Fachhochschule Vorarlberg'. The search results are displayed in a table with columns for 'Art', 'Autor', 'Titel', 'Jahr', 'Signatur', and '(Anzahl / entliehen)'. The first result is 'Integrative Medizin - Evidenzbasierte komplementärmedizinische Methoden' by Frass, Michael.

Es wurden zum Suchbegriff 33 Werke in der FHB (unten) und 267 in der VLB gefunden. Du interessierst dich z.B. für die Nr. 9.

The screenshot shows a table of search results for 'Medizinethik'. The table has columns for 'Art', 'Autor', 'Titel', 'Jahr', 'Signatur', and '(Anzahl / entliehen)'. The results are sorted by year, with the most recent at the top. The first result is 'Integrative Medizin - Evidenzbasierte komplementärmedizinische Methoden' by Frass, Michael, published in 2019. The last result is 'Hyperfilm - durch Neuro-Enhancement klüger, wacher, effizienter?' by Rögner, Wiebke, published in 2014.

#	Art	Autor	Titel	Jahr	Signatur	(Anzahl / entliehen)
1		Frass, Michael <Herausgeberin>	Integrative Medizin - Evidenzbasierte komplementärmedizinische Methoden	2019		
2		Halmich, Michael <Verfasserin>	Patientenverfügung - Rechtsgrundlagen für Patienten und Gesundheitsberufe	2019	REC 380 Halmi	FH Bibliothek (1/0)
3		Lahmann, Ulrich <Verfasserin>	Gesundheit und Soziales (Public Health) - Beiträge zur Grundgedankendiskussion 1974 - 2009	2019		
4		Baader, Gerhard <Herausgeberin>	Public Health - Evidenz und Rassenhygiene in der Weimarer Republik und im Nationalsozialismus - Ge	2018	GPC 458 Baade	FH Bibliothek (1/0)
5		Gratz, Margit <Verfasserin>	Palliative Fallbesprechung etablieren - ein Leitfaden für die Praxis	2018	NMA 710 PAL Gratz	FH Bibliothek (1/0)
6		Kuckert-Wösthelrich, Andrea <Herausgeberin>	Ethik - Design - Demenz - eine multidisziplinäre Annäherung	2018	NMA 522 5 Kucke	FH Bibliothek (1/0)
7		Schnell, Martin W. <Verfasserin>	Forschungsethik - informieren - reflektieren - anwenden	2018	GPC 458 Schne	FH Bibliothek (1/0)
8		Trachsel, Manuel <Herausgeberin>	End-of-Life Care - psychologische, ethische, spirituelle und rechtliche Aspekte der letzten Leben	2018	NMA 521 4 Trach	FH Bibliothek (1/0)
9		Assistierter Suizid: der Stand der Wissenschaft	Assistierter Suizid - der Stand der Wissenschaft - mit einem Kommentar zum neuen Sterbehilfe-Gesetz	2017	SSD 579 Boras	FH Bibliothek (1/0)
10		Bonacker, Marco <Herausgeberin>	Menschenrechte und Medizin - Grundlagen der medizinischen Ethik	2016	GPC 458 Bonac	FH Bibliothek (1/0)
11		Prüll, Livia <Verfasserin>	Trans* im Glück - Geschlechtsangleichung als Chance - Autobiografie - Medizingeschichte - Medizin	2016	SPC 479 TRA Prüll	FH Bibliothek (1/0)
12		Bachinger, Eva Maria <Verfasserin>	Kind auf Bestellung - ein Pflödyer für Klara Grenzner	2015	SSC 660 Bachi	FH Bibliothek (1/0)
13		Coors, Michael <Herausgeberin>	Advance Care Planning - von der Patientenverfügung zur gesundheitlichen Vorausplanung	2015	GPC 458 Coors	FH Bibliothek (1/0)
14		Coors, Michael <Herausgeberin>	Ethikberatung in Pflege und ambulanter Versorgung - Modelle und theoretische Grundlagen	2015	GPC 452 Coors	FH Bibliothek (1/0)
15		Klie, Thomas <Verfasserin>	Recht und Demenz - Würde und Teilhabe im Alltag zulassen	2015	SSD 480 Klie	FH Bibliothek (1/0)
16		Marckmann, Georg <Herausgeberin>	Praxisbuch Ethik in der Medizin	2015	GPC 458 Marck	FH Bibliothek (1/1)
17		Nasseth, Armin <Herausgeberin>	Ethik - Normen - Werte	2015		
18		Sandel, Michael J. <Verfasserin>	Pflödyer gegen die Perfektion - Ethik im Zeitalter der genetischen Technik	2015	GPC 458 Sande	FH Bibliothek (1/0)
19		Gonemeyer, Reimer <Verfasserin>	In Ruhe sterben - was wir uns wünschen und was die moderne Medizin nicht leisten kann	2014	SSD 578 Gron	FH Bibliothek (1/1)
20		Rögner, Wiebke <Verfasserin>	Hyperfilm - durch Neuro-Enhancement klüger, wacher, effizienter?	2014	NMM 706 Roge	FH Bibliothek (1/0)

Du aktivierst die Vollanzeige des Titels. Damit hast du jetzt einen Zugang zum Inhaltsverzeichnis des Buchs und kannst damit besser entscheiden, ob es für dich von Interesse sein könnte.

Wenn du „Signatur“ aktivierst, bekommst du Auskunft über den Status, d.h. du siehst, ob das Werk lagernd oder ausgeliehen ist.

Zu 'meinen Titeln' | Speichern/Senden

Vollanzeige des Titels

Satz 9 von 33 ◀ Voriger Titel Nächster Titel ▶

Externer Link	Inhaltsverzeichnis (pdf)
Verfügbarkeit -->	Signatur: SSD 579 Boras (Bibliothek)
ISBN	978-3-662-52668-2
Hauptautor	Assistierter Suizid: der Stand der Wissenschaft <Berlin> 2015
Titel	Assistierter Suizid: der Stand der Wissenschaft : mit einem Kommentar zum neuen Sterbehilfe-Gesetz
Beschreibung	VI, 146 Seiten : Schaubild, Diagramme, Karte
Impressum	Berlin Springer: [2017]
	: © 2017
Sprache	eng ger
Allg. Notiz	Beiträge des internationalen Symposiums "Assistierter Suizid: der Stand der Wissenschaft" vom 15. Juni 2015 in Berlin
Sprachnotiz	Beiträge englisch oder deutsch
Schlagwort	Sterbehilfe -- +SSD 579
	Bioethik, Medizinische Ethik -- +GPC 450
	Gesundheitsrecht -- +REC 380
Index Art + Inhalt	Konferenzschrift -- Berlin -- 2015
Beteiligte	Borasio, Gian Domenico 1962- <Herausgeber>
Serie	Veröffentlichungen des Instituts für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim : Band 46
Sys.Nr.	000092508

Format: Standard

So sieht das Inhaltsverzeichnis von Werk „9“ aus:

https://vb-content.voraberg.at/fhbscan1/330900106325.pdf

2 | von 3

160 %

Einleitung	1
Gian Domenico Borasio, Ralf J. Jox, Jochen Taupitz und Urban Wiesing	
Teil I Die empirische Datenlage zu assistiertem Suizid und Tötung auf Verlangen: eine internationale Bestandsaufnahme	
Legalized Physician Assisted Death in Oregon—Eighteen Years' Experience	7
Linda Ganzini	
Physician-Assisted Dying in the Netherlands	21
Agnes van der Heide	
Assistierter Suizid in der Schweiz: Ursprung, Entwicklungen, empirische Befunde	29
Georg Bosshard	
Relatives' Experiences in Assisted Suicide Decision-making: Overview of the Literature with Specific Focus on the Swiss Experience	41
Claudia Gamondi	
Perspektiven deutscher Patienten und Bürger auf den assistierten Suizid	51
Ralf J. Jox	
Die assistierte Selbsttötung als Teil ärztlicher Handlungspraxis am Lebensende in Deutschland. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung und medizinethische Analysen	61
Jan Schildmann und Jochen Vollmann	

v

Tipp: Versuche verschiedene ähnliche oder verwandte Begriffe aus, um deine Literatur zu suchen. Z.B. Fußball; Ballsport; Fußballer...

2 Suche über mehrere Felder im Katalog der Vorarlberger Landesbibliothek

https://vlb-katalog.vorarlberg.at/F/KI5QGG8G1IYV324F9I22LMFJAH8CG44IRRT1VUPH4MU7PM4NIE-00640?func=find-a-0&local_base=vlb01

Eine wesentliche Feldsuche erfolgt über die Medienart. Du suchst z.B. ausschließlich nach E-Books.

The screenshot shows the search interface of the Vorarlberger Landesbibliothek. The page title is "Katalog der Vorarlberger Landesbibliothek". The search options are "Einfache Suche | Mehrere Felder | Experten-CCL". The search form includes fields for "Schnellsuche", "Autor", "Titel", "Fachgebiet", "Medienart", "Länder", "Zeit-Epoche", and "VLB-Neuerwerbung: Zeitraum". The "Medienart" dropdown menu is open, showing a list of media types: "(im Bedarfsfall auswählen)", "Elektronische Ressource", "Fernzugriff (mit VLB-Card)", "Internet Links (alle)", "Linkverzeichnisse", "Suchmaschinen", "Bibliothekskataloge online", "Datenbank", "Volltextdatenbank", "Nachschlagewerke (elektronische)", "E-Book", "Elektronische Zeitschrift", "Elektronische Zeitung", "Elektronischer Volltext", and "CD-ROM". The "E-Book" option is highlighted. Below the search form, there are instructions on how to use wildcards and Boolean operators. The Windows taskbar at the bottom shows the time as 19:41 on 28.01.2021.

Elektronische Zeitschriftenbibliothek der Uni Regensburg

<http://ezb.uni-regensburg.de/>

Hier findest du auch Volltexte von Zeitschriften.

Du wählst zuerst dein Fachgebiet aus.

The screenshot shows the EZB website interface. On the left, there are navigation menus for 'Zeitschriften', 'Bibliothek', and 'Information & Service'. The main content area displays a search results table titled 'Zeitschriftenliste nach Fachgebiet'. The table has two columns: 'Fachgebiet' and 'Anzahl'. The table lists various disciplines and their corresponding number of journals. On the right side, there is a filter panel titled 'Die Volltexte der Zeitschriften sind' with options for 'frei zugänglich' and 'nicht frei zugänglich'. The bottom of the page shows a Windows taskbar with the date 23.01.2021 and time 19:43.

Fachgebiet	Anzahl
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft, Indogermanistik, Außereuropäische Sprachen und Literaturen	3090
Allgemeines, Fachübergreifendes	3132
Anglistik, Amerikanistik	1017
Archäologie	1337
Architektur, Bauingenieur- und Vermessungswesen	2330
Bildungsgeschichte	430
Biologie	5875
Chemie und Pharmazie	2990
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik	1444
Energie, Umweltschutz, Kerntechnik	2495
Ethnologie (Volks- und Völkerkunde)	1608
Geographie	1259
Geowissenschaften	2298
Germanistik, Niederländische Philologie, Skandinavistik	445
Geschichte	4881
Informatik	3722
Informations-, Buch- und Bibliothekswesen, Schrift- und Handschriftenkunde	1397
Klassische Philologie, Byzantinistik, Mittellateinische und neugriechische Philologie, Neulatein	557
Kunstgeschichte	1994
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft, Ernährung	3849
Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau u. Hüttenwesen, Verkehrstechnik, Feinwerktechnik	2332

Du nimmst im Beispiel „Sport“ -> Suchst unter „G“ das *Global Sport Business Journal* -> so kannst du auf die Volltexte zugreifen [grüner Button bedeutet freier Volltext]

The screenshot shows the details page for the 'Global Sport Business Journal'. The page includes a search bar at the top with the text 'Zeitschrift | ISSN' and a 'suchen' button. Below the search bar, there is a green circle icon indicating that the full text is available. The title 'Global Sport Business Journal' is displayed. Underneath, there is a section for 'Online-Verfügbarkeit: Volltexte frei zugänglich' with a green circle icon. The main content area is titled 'Allgemeine Angaben zur Online-Ausgabe der Zeitschrift:' and contains the following information:

- Titel:** Global Sport Business Journal
- Verlag / Anbieter:** Global Sport Business Association
Open Access Policy des Verlages in SHERPA/RoMEO suchen
- Fachgebiet(e):** Sport | Wirtschaftswissenschaften
- Schlagwort(e):** Sportmanagement
- E-ISSN(s):** 2333-2107
- ZDB-Nummer:** 2923086-X
- erste Volltextausgabe:** Jg. 1, H. 1 (2013)
- Homepage(s):** <http://www.gsbase.com/Journal.html>
- Erscheinungsweise:** Volltext, nur online
- Kosten:** kostenlos

At the bottom of the page, there are logos for the Universitätsbibliothek Regensburg, DFG, and other institutions.

Digitale Bibliothek der VLB

Hier hast du auch Zugang zu Volltexten von E-Books, E-Journals, teils Zeitungen (Internet oder Intranet [=Zugang nur in der Bibliothek]), die EZB (wie oben beschrieben über die Uni Regensburg) u.a.m.

<https://vlb.vorarlberg.at/suche/e-medien>

The screenshot shows the website of the Vorarlberger Landesbibliothek. The page is titled 'Digitale Bibliothek' and features a navigation menu with categories: Bücher, E-Medien, Audio, Video, Bilder, and Vorarlberg. A search bar is present with the text 'Suche über E-Medien'. The main content area is divided into several sections:

- Spezielle digitale Angebote**
- E-Books / E-Journals**: Überblick über die interessantesten E-Book- und E-Journal-Sammlungen der VLB.
- EZB**: Elektronische Zeitschriftenbibliothek. Frei zugänglich sowie für die VLB lizenzierte Fachzeitschriften im Volltext.
- DBIS**: Datenbank-Infosystem. Frei zugänglich sowie für die VLB lizenzierte Datenbanken.
- Summon**: Suchoberfläche für lizenzierte elektronische Ressourcen sowie für Artikel der Print-Zeitschriften der VLB.
- Historische Zeitungen und Zeitschriften**: Frei zugänglich im Volltext.
- Weitere Internet-Ressourcen**: Nach Fächern geordnet.
- Nachschlagewerke**: Frei zugänglich sowie für die VLB lizenzierte Lexika, Wörterbücher und Nachschlagewerke.
- Bibliotheks kataloge und Bibliotheken**: Strukturierte Link-Sammlung zu Bibliotheken und Bibliothekskatalogen aus der Region, Österreich und international samt übergreifender Verbundkataloge.
- Buchhandlungen und Antiquariate**: Die wichtigsten Online-Buchhandelskataloge für lieferbare Literatur und Antiquariatsnetze für vergriffene Bücher.

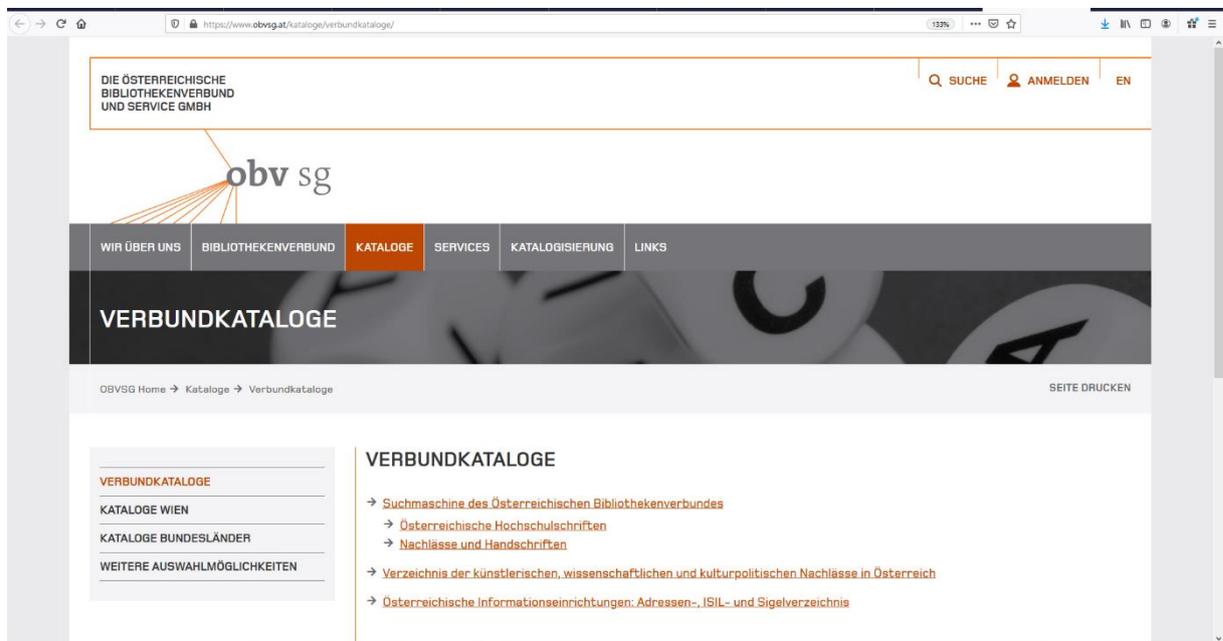
At the bottom of the page, there is a cookie consent banner: 'Diese Website verwendet Cookies. Durch die Nutzung dieser Webseite erklären Sie sich damit einverstanden, dass Cookies gesetzt werden. [Datenschutzhinweis](#)' with an 'OK ✓' button.

Datenbanken

1 Österreichischer Bibliothekenverbund

<https://www.obvsg.at/kataloge/verbundkataloge/>

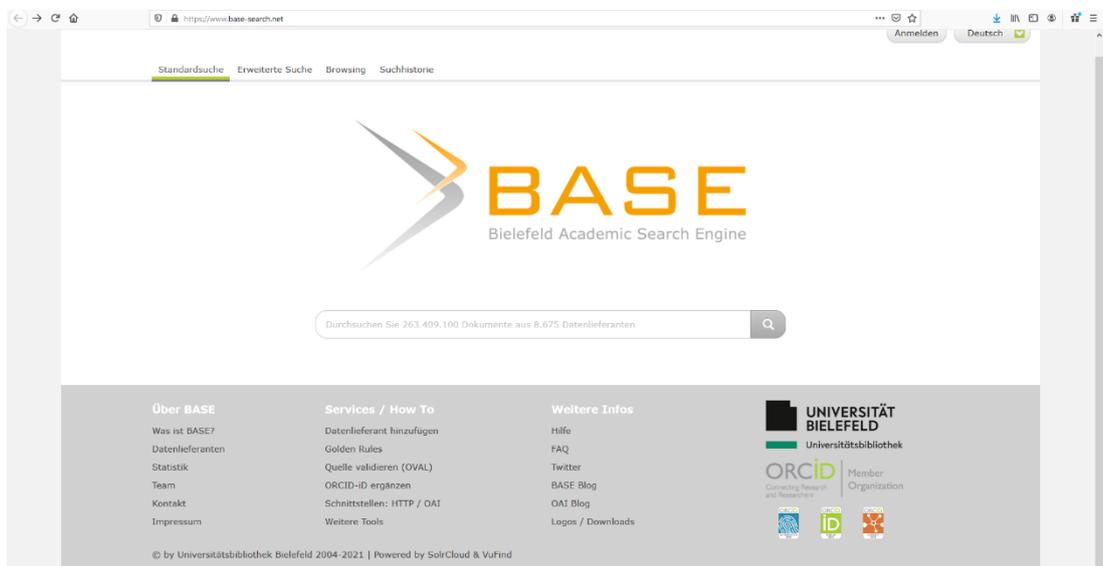
Hier hast du Zugang zu allen Katalogen von Bildungseinrichtungen (ca. 80; Unis, PHs,...) Österreichs. Du findest viele Hochschulschriften (Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationen...) im Volltext.



The screenshot shows the website of the Österreichischer Bibliothekenverbund (OBVSG). The header includes the logo 'obv sg' and navigation links for 'WIR ÜBER UNS', 'BIBLIOTHEKENVERBUND', 'KATALOGE', 'SERVICES', 'KATALOGISIERUNG', and 'LINKS'. The main content area is titled 'VERBUNDKATALOGE' and lists several search options:

- Suchmaschine des Österreichischen Bibliothekenverbundes
- Österreichische Hochschulschriften
- Nachlässe und Handschriften
- Verzeichnis der künstlerischen, wissenschaftlichen und kulturpolitischen Nachlässe in Österreich
- Österreichische Informationseinrichtungen: Adressen-, ISIL- und Sigelverzeichnis

2 Wissenschaftliche Web-Dokumente (BASE der Uni Bielefeld)



The screenshot shows the homepage of the Bielefeld Academic Search Engine (BASE). The logo 'BASE Bielefeld Academic Search Engine' is prominently displayed. Below the logo is a search bar with the text 'Durchsuchen Sie 763.409.100 Dokumente aus 8.675 Datenlieferanten'. The footer contains navigation links for 'Über BASE', 'Services / How To', and 'Weitere Infos', along with logos for 'UNIVERSITÄT BIELEFELD' and 'ORCID'.

<https://www.base-search.net/>

BASE (Bielefeld Academic Search Engine) ist eine der weltweit größten Suchmaschinen für wissenschaftliche Web-Dokumente. Der Index umfasst über 240 Millionen Dokumente von über 8.000 Datenlieferanten. Bei etwa **60% der in BASE indexierten Dokumente sind die Volltexte frei zugänglich (Open Access)**. Betreiberin der Suchmaschine BASE ist die Universitätsbibliothek Bielefeld.

Wissenschaftliche Suchmaschinen

Sie verzeichnen Bücher, Aufsätze und Abschlussarbeiten aller Fachgebiete: <https://scholar.google.de>;

Suchmaschinen von Universitäten: <https://www.base-search.net/>; <https://metager.de/>

Literatur bewerten³

Die erste Entscheidung über in Frage kommende Literatur kann bereits bei der Recherche im Internet oder in den fachspezifischen Datenbanken getroffen werden, indem folgende Fragen gestellt werden:

Wer ist der Autor/die Autorin?

Haben die Autor/inn/en eine wissenschaftliche Ausbildung (akademische Titel)? Arbeiten die Autor/inn/en in einer wissenschaftlichen Institution wie Universitäten oder Forschungsinstituten?

Werden sie bzw. ihre Werke in anderen (guten) Werken zitiert? Hintergrundinformationen zum Autor/zur Autorin, die man über eine Internetsuchmaschine wie beispielsweise Google erhält, können hilfreich sein.

In welchem Verlag erscheint die Publikation?

Ist der Verlag bekannt für hochwertige bzw. wissenschaftliche Publikationen? Zur Beantwortung dieser Frage reicht eine kurze Internetrecherche, die Nachfrage bei der Betreuungsperson oder der Schulbibliothekarin/dem Schulbibliothekar.

Die Frage nach AutorIn und Verlag ist speziell im Rahmen der VWA besonders wichtig, da hier auch populärwissenschaftliche Literatur verwendet werden darf. In qualitativ hochwertigen populärwissenschaftlichen Zeitschriften (etwa Spektrum der Wissenschaft, GEO Epoche/Wissen/Kompakt, National Geographic, Psychologie heute) sind Artikel namentlich gezeichnet, sodass Informationen über den Autor/die Autorin eingeholt werden können. Populärwissenschaftliche Fachzeitschriften erscheinen (fast) ausschließlich in renommierten Verlagen.

Wie aktuell ist die Publikation?

Grundsätzlich sollte man möglichst aktuelle Literatur verwenden, da in ihr der aktuelle Forschungsstand abgebildet ist. Gleichzeitig gibt es oft auch „Klassiker“, auf die man beim Lesen der Literatur sehr bald stößt.

Ist diese Publikation für mich überhaupt relevant?

Klappentext und Inhaltsverzeichnis geben eine grobe Auskunft über die Inhalte eines Buches. Bei neueren Büchern kann man häufig bereits im Internet die Einleitung, das Inhaltsverzeichnis oder einzelne Kapitel einsehen, z.B. auf den Seiten des Verlages, bei Google books, Amazon etc.

Gibt es Literaturverweise und eine Literaturverzeichnis?

Wissenschaftliche Quellen müssen belegt und somit nachvollziehbar sein. Sie enthalten Zitierungen im Text (mit Fußnoten) sowie ein Literaturverzeichnis mit vollständigen Angaben. Auch Bildmaterial, Grafiken und Tabellen müssen mit Quellennachweisen versehen sein. Jede zitierte Literatur muss öffentlich zugänglich sein.

Sachlichkeit/Objektivität

Formal erkennt man wissenschaftliche Literatur an der Verwendung von Fachsprache und sachlichen Formulierungen. Die inhaltliche Prüfung der Seriosität ist oft schwieriger. Man kann dazu folgenden Fragen nachgehen: Welchen Standpunkt vertritt der Autor/die Autorin? Ist die Publikation im Auftrag einer Firma oder einer Organisation entstanden, die eine bestimmte Philosophie verfolgt? Ist der Artikel in einem Magazin mit spezieller redaktioneller Ausrichtung veröffentlicht?

³ Online auf <https://www.ahs-vwa.at> (17.01.21)

Literatur zu Recherche und Bewertung:

Niedermaier, Klaus: Quellen recherchieren und dokumentieren. In: Hug, Theo/Miedermaier, Klaus (Hg.): Wissenschaftliches Arbeiten. Handreichung. https://www.uibk.ac.at/medien-kommunikation/studium/wissenschaftliches-arbeiten/biwi_handreichung-wiss-arbeiten_3aufl.pdf [Zugriff: 16.7.2019]

Universitätsbibliothek Ruhr Universität Bochum: Kritische Evaluation von Literatur. O.J. <http://www.ub.ruhr-uni-bochum.de/digibib/Seminar/Literaturevaluation.html> [Zugriff: 16.7.2019]

Boeglin, Martha(2012): 2. Auflage. Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt. Gelassen und effektiv studieren. Wilhelm Fink –München.

Internetquellen bewerten

Im World Wide Web steht eine Vielzahl von Informationen in Form verschiedener Ressourcen (Websites, Online-Artikel, weiterführende Links, Bilder, Fotos, Filme, Newsgroup-Eintragungen, Chatrooms, etc.) zur Verfügung. Aufgrund der Vielfalt und der divergierenden Qualität der verfügbaren Informationen ist es wichtig, quellenkritisch zu recherchieren und die zur Verfügung gestellten Inhalte zu prüfen und nicht kritiklos als korrekt anzunehmen. Das bedeutet zu hinterfragen, wer zu welchem Zweck was wann über welche Institution im Internet veröffentlicht hat.

Anmerkung: Quellenkritik ist natürlich auch bei Printpublikationen notwendig. In Büchern und Printmedien überprüfen jedoch Verlage die Inhalte ihrer Publikationen, die Seriosität eines Verlages bietet also eine gewisse Garantie für die Qualität von Zeitschriftenartikeln und Buchinhalten. Dies ist im Online-Bereich in einem viel geringeren Ausmaß der Fall.

Um die geforderte Quellenkritik im Internet zu strukturieren, wurden die sogenannten **CARS-Kriterien** formuliert, die helfen, eine Website quellenkritisch zu untersuchen. Diese werden wie folgt auf Informationen im Internet angewandt:

- **Credibility** – Glaubwürdigkeit einer Online-Ressource
Um die Inhalte einer im Internet aufzufindenden Information zu prüfen, kann/soll auf der Website oder in den Online-Dokumenten nach einer Autor/nn/en-Angabe gesucht werden. Ist diese vorhanden, so kann die Vertrauenswürdigkeit der Person (hinsichtlich Bildung, Organisationszugehörigkeit und beruflicher Position) überprüft werden. Auch Institutionen können Autor/inn/en sein (z.B. die Umweltorganisation Greenpeace). Je umfangreicher die Informationen zu den Internetressourcen und zu den Autor/inn/en, desto vertrauenswürdiger die Quelle. Sind Autor/inn/en auf einer Website genannt, so sind diese auch beim Zitieren der Quellen zu nennen.
- **Accuracy** – Genauigkeit der Informationen
Um die Genauigkeit einer Information im Internet zu prüfen, kann nach der genauen Datumsangabe hinsichtlich der Aktualisierung der Information gesucht werden. Auch sollte das Ausmaß und eine gewisse Vollständigkeit der berücksichtigten Quellen sowie Zielpublikum und Zweck der Veröffentlichung beachtet werden. Es ist wichtig, aktuelle und gültige Informationen aus dem WWW zu beziehen. Dies wird von vielen Websites nicht gewährleistet. Deshalb ist hier Achtsamkeit angeraten.
- **Reasonableness** – Angemessenheit und Vernünftigkeit
Da es allen Menschen, die Zugang zu den entsprechenden technischen Hilfsmitteln besitzen, möglich ist, Informationen ins WWW zu stellen, sind auch die Texte von sehr unterschiedlicher Qualität und Seriosität. In diesem Sinne sind Informationen aus dem Internet auf ihre Ausgewogenheit, Objektivität und Fairness der Argumentation sowie auf Widerspruchsfreiheit der Information hin zu prüfen.

- **Support** – Belege und Unterstützung

Eine vertrauenswürdige Online-Ressource verweist auf Belege (bibliographische Angaben, weiterführende Hinweise). Ein weiteres wichtiges Merkmal ist eine vorhandene Kontaktinformation (meist Email-Adresse) zu jenen Personen, die die entsprechende Website betreut (sog. Webmaster). Diese Personen können angeschrieben werden, wenn es Fragen zu den Ressourcen gibt, die z.B. für eine VWA verwendet werden sollen. Sie gewährleisten Transparenz und Verantwortung in Bezug auf die online gestellten Informationen.

Achtung: Sehr oft werden Fehlinformationen ins Netz gestellt, die im Erscheinungsbild ganz bewusst seriösen Informationen nachempfunden sind!

Hilfreiche Links zur Bewertung von Onlinequellen:

Verein Safer Internet. „Wahr oder falsch im Internet? Informationskompetenz in der digitalen Welt“.

<https://www.saferinternet.at/services/broschuerenservice/?categories=17> [Zugriff: 20.5.2019].

Handsack, Sandra/ Müller, Sandra/ Randt, Linda, Rietdorf, Claudia: Handbuch zur Recherche. Tipps und Tricks zur Informationssuche in konventionellen Informationsmitteln und im Internet. Fachhochschule Hannover, 2006.

<https://files.infokompetenz.de/Recherchehandbuch.pdf> [Zugriff: 20.5.2019].

Spengler-Amesberger, Elke/ Wozelka, Rainer: Checkliste Internetquellen. https://eeducation.at/fileadmin/etapas_upload/Internetquellen_Checkliste_1434659499.pdf [Zugriff: 20.5.2019].